Distributionszentrum für Pharmaartikel

Categories : Lohnherstellung & Services

Date : 8. Dezember 2022

Der niederländische Systemintegrator Inther Group in Laekebeek (Region Brüssel) hat die Intralogistik für ein Distributionszentrum für Pharmaartikel bereitgestellt und am neuen Standort für DHL Life Science zwei ältere DHL-Standorte in die neue Anlage integriert.

Vor zwei Jahren erhielt die Inther Group den Auftrag zur Planung, dem Bau und der Wartung der Intralogistiksysteme für das DHL-Distributionszentrum. Das neue Logistikzentrum mit einer Lagerkapazität von 25.000 Quadratmetern und mehreren Temperaturzonen lagert Medikamente und Pharma-Bedarf und beliefert mehr als 45 belgische Krankenhäuser, Ärzte, Apotheker und Großhändler. Das intelligent konzipierte Gebäude nebst der koordinierten Prozessfolgen wurden inzwischen als Logistics Building of the Year 2022 ausgezeichnet.

Automatisierung erhöht die Effizienz

Ein großer Vorteil dieses Projekts war es, dass wir die Anlage am neuen DC-Standort in Laekebeek von Grund auf völlig frei aufbauen konnten, erklärt Max Nijssen, verantwortlicher Vertriebsingenieur für dieses Projekt bei der Inther Gruppe. Dies kam der Baugeschwindigkeit und dem Endergebnis zugute.

So suchte DHL nach höherer Effizienz durch mehr Automatisierung, um das Auftragsprofil mit Lieferung auch höheren Stückzahlen pro Auftragszeile innerhalb von 24 Stunden schnell und fehlerfrei abzuwickeln. Zudem wollte DHL unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten verschiedene Bestellungen eines Endkunden in einer Box kombinieren können. Die komplette und hybride Lösung besteht daher aus mehreren Elementen, die zusammen das beste Ergebnis für DHL gewährleisten, sagt Nijssen.

Dazu wurde unter anderem ein Shuttle-Korridor mit 27 Ebenen installiert. In einer ersten Anlaufphase wurden davon 17 mit rund 6.500 Lagerbehälter in Betrieb genommen. Die einzelnen Shuttles verfügen über Inthers eigene DTS-Software, um eine noch bessere Kopplung und Integration mit allen anderen Hardwarekomponenten zu sichern. Zudem hat die Inther Group 635 Meter Fördertechnik installiert. Sie bedient unter anderem vier Goods-to-Person-Arbeitsplätzen mit Leuchtanzeigen für bis zu acht Fächer pro Behälter und Pick-to-Light-Lösungen. Ein Inther ADI (Automated Document Inserter) sorgt für die Beigabe der richtigen Dokumente pro Sendung. Kartonaufrichter und -verschließer, drei Print & Apply-Maschinen und eine integrierte Waage komplettieren das Gesamtsystem für DHL das durchweg in den DHL-Hausfarben lackiert ist.

Die Übergabe ist nur der Anfang

Für eine erfolgreiche Übergabe der Anlage wurde verschiedener umfangreiche Testphasen mit Hunderten von Testszenarien und fast 1.000 Aktionen bei und von Inther Group und DHL durchgeführt. Darunter eine System Integration Testing zur optimalen Verknüpfung der Anlagenkomponenten und Prozesse mit dem

DHL-System Gaels. Im November 2021 konnte DHL das System erfolgreich in Betrieb nehmen. In der After-Sales-Phase betreut und analysiert die Inther Group die Anlage und die Prozesse in der Praxis weiter, um das System auch künftig optimal an die sich ändernden intralogistischen Anforderungen von DHL und seinen Kunden anzupassen.

DHL reagiert nach der Übergabe der Anlage zufrieden: Der Kommissionierprozess ist jetzt viel einfacher, effizienter und stressfreier, da die Ware zu den Mitarbeitenden kommt und nicht umgekehrt. Dies wurde von den Mitarbeitenden begeistert aufgenommen, bietet aber auch Vorteile für den Endkunden. Zudem ist die Lagerung viel kompakter als zuvor und das gesamte System bietet mehrere Erweiterungsoptionen, um zusammen mit den Pharmakunden zu wachsen. Darüber hinaus wird jeder Schritt im Prozess transparent verfolgt, was eine höhere Genauigkeit und Rückverfolgbarkeit aller Waren gewährleistet.

Die Inther Group zeigt sich sehr zufrieden mit dem konfliktfreien Projektverlauf sowie dem erfolgreichen Ergebnis und freut sich auf eine gute und dauerhafte Zusammenarbeit mit DHL.